Schuljahr: 2024/2025

Schülerdaten-Erfassungsbogen – Neuaufnahme an einer weiterführenden Schule

Schulname Goethegymnasium Weimar, **Aufnahme in die zukünftige Klasse**_____

Die nachfolgenden Angaben werden gem. § 57 Abs. 1 und 2 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) erhoben.
Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die Datenverarbeitung richtet sich nach den datenschutzrechtlichen Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie weiteren Vorschriften des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) und des § 57 ThürSchulG. Alle maßgeblichen Informationen bezüglich der Direkterhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Neuanmeldung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt „Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen - zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses“

Schulfreunde (abgebende Schule – max. 2 Personen angeben):

Schülerin / Schüler		
Familienname:		
Vorname:		
Geburtsdatum: (bitte Geburtsurkunde beifügen)	Geburtsort/Land:	
Geschlecht:		
Straße:		
PLZ, Ort (Ortsteil):		
Telefon/E-Mail:		
Staatsangehörigkeit:	In Deutschland seit:	
Religion/Bekenntnis:	☐ Ja ☐ Nein	
	Wenn Ja, welche/s?	
	☐ evangelisch ☐ katholisch ☐ Sonstiges:	
Teilnahme am Unterricht:	☐ evangelische Religion ☐ katholische Religion ☐ Ethik ☐ Sonstiges:	
derzeitiger Schulbesuch:	Name der Schule:	
Datum der Einschulung:		
Festgestellte für den Schulbereich bedeutsame Behinderungen bzw. Krankheiten:		
Härtefall (bitte Hinweis beachten):	☐ Ja (Bitte auf gesonderten Blatt begründen) ☐ Nein	
Sonderpädagogisches Gutachten	☐ liegt vor (Nachweis erforderlich) ☐ liegt nicht vor	
Masernschutzimpfung	☐ liegt vor (Nachweis erforderlich) ☐ liegt nicht vor	
Anzahl der Geschwister:		
Geschwister an dieser Schule?	☐ Ja Name: Klasse:	☐ Nein
Nur für den gymnasialen Bildungsgang auszufüllen		
2. Fremdsprache	☐ Französisch ☐ Latein Achtung: nicht jede Fremdsprache kann an jeder Schule angeboten werden!	
Teilnahme an der Bläserklasse (Kl. 5) erwünscht (Instrumentalunterricht durch Kollegen der Musikschule):	☐ Ja ☐ Nein	
Notenvoraussetzung für den Übertritt	☐ liegt vor (Nachweis erforderlich) ☐ liegt nicht vor	
Empfehlung für den Übertritt	☐ liegt vor (Nachweis erforderlich) ☐ liegt nicht vor	

Probeunterricht für **zukünftige Klasse 5** gymnasialer Bildungsgang bestanden	☐ liegt vor (Nachweis erforderlich) ☐ liegt nicht vor
Hinweis für den gymnasialen Bildungsgang ab zukünftiger Klasse 6	Ich/Wir wurden darüber informiert, dass bei Nichtvorliegen der Notenvoraussetzung oder der Empfehlung für den Übertritt an ein Gymnasium/eine Gesamtschule (Gymnasialteil) die Teilnahme am Probeunterricht gem. § 125 ThürSchulO erforderlich ist. **Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir den Hinweis zur Kenntnis genommen habe/n.**

Sorgeberechtigte		
	1. Sorgeberechtigte*r	2. Sorgeberechtigte*r
Name, Vorname:		
Straße und Hausnummer:		
PLZ, Ort		
Telefon (privat):		
Telefon (Mobil):		
Telefon (dienstlich)::		
Email:		
Hauptwohnsitz (bitte ankreuzen)		

Alleinerziehende bzw. getrennt lebende Eltern	Haben Sie das alleinige Sorgerecht?				
	Ja		Nein		(Wenn Ja, bitte Gerichtsurteil/-beschluss vorlegen)
Gerichtsurteil/-beschluss hat vorgelegen:	Ja		Nein		
					Datum, Unterschrift

Lebensgemeinschaften	Hat der Vater/die Mutter eine Sorgerechtserklärung abgegeben?				
	Ja		Nein		
Nachweis hat vorgelegen:	Ja		Nein		
					Datum, Unterschrift

Andere Sorgeberechtigte		
Name, Vorname:		
Straße und Hausnummer:		
PLZ, Ort		
Telefon (privat):		
Telefon (Mobil):		
Telefon (dienstlich)::		
Email:		

	Haben Sie das alleinige Sorgerecht?				
	Ja		Nein		(Wenn Ja, bitte Nachweis vorlegen!)
Nachweis hat vorgelegen:	Ja		Nein		
					Datum, Unterschrift

Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität
Die diesem Schülerdaten - Erfassungsbogen beigefügte Anlage **„Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität“** habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweis Schulprofil
Begründungen zu einem bestimmten Schulprofil sind ggf. auf einem gesonderten Blatt beizufügen.

Hinweise Härtefall
Bei der Frage, ob es sich um einen Härtefall handelt, geht es darum, ob der Besuch einer anderen Schule konkrete Belastungen entstehen lässt, die das üblicherweise Vorkommende bei Weitem überschreitet. Dies müsste zur Folge haben, dass lediglich die gewählte Schule für den weiteren Schulbesuch in Betracht kommt. Es handelt sich um Ausnahmefälle, die über die allen Eltern sowie Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Schulbesuchs entstehenden Belastungen weit hinausgehen. Daher ist immer eine Einzelfallentscheidung zu treffen, so dass das Zusammentreffen mehrerer der o. g. Umstände ggf. zusammen mit weiteren Erschwernissen einen Härtefall darstellen kann. § 139a Abs. 3 ThürSchulO: "Es obliegt den Eltern, bei der Anmeldung alle für das Auswahlverfahren nach den §§ 139b und 139c erheblichen Tatsachen darzulegen und glaubhaft zu machen. Sie haben insbesondere die Umstände glaubhaft zu machen, aus denen sich ein Härtefall im Sinne des § 15a Abs. 6 Nr. 4 ThürSchulG ergeben könnte. Nach Ablauf der Anmeldefrist gestellte oder nicht bis zum Ablauf der Anmeldefrist begründete Härtefallanträge werden nicht mehr berücksichtigt."

Hinweis zum Erhalt des Informationsblattes nach Artikel 13 DS-GVO
Das Informationsblatt zur „Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen - zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses“ und die darin enthaltenen Informationen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Mit Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir alle Hinweise zur Kenntnis genommen habe/n und mein Kind an keiner anderen Schule angemeldet wurde.

_____

Ort, Datum

_____

(Unterschrift beider Sorgeberechtigten) SB 1 SB 2

oder

_____

(Unterschrift der anderen Sorgeberechtigten)

_____

Eingangsvermerk der Schule:

Schüleraufnahmebogen eingegangen am: _____

_____ _____

Stempel

Anlage zum
Schülerdaten-Erfassungsbogen – Neuaufnahme für das Schuljahr 2024/2025

Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität an staatlichen Schulen
Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an der Schule die Aufnahmekapazität, erfolgt eine Aufnahme nach den Kriterien gemäß § 15 a Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG). Alle Sorgeberechtigten haben optional die Möglichkeit im Rahmen der Anmeldung anzugeben, an welcher Schule ein/e Schüler*in vorrangig (Erstwunschschule) oder nachrangig (Zweitwunschschule) aufgenommen werden soll. Die Anmeldung wird **ausschließlich an der staatlichen Erstwunschschule abgegeben**, welche den Erziehungsberechtigten beim Übertritt von Klasse 4 zu 5 einen Anmeldenachweis aushändigt, der bis 15. März 2024 bei der jeweiligen Grundschule bzw. Schule mit Primarstufe des Kindes abzugeben ist. Im Auswahlverfahren sind jeweils in getrennten Verfahren zunächst Anmeldungen durch Erstwunsch, dann Anmeldungen durch Zweitwunsch zu berücksichtigen. Die staatliche Erstwunschschule sichtet die Anmeldungen und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15 a ThürSchulG. Diese Erstwunschschule leitet die Anmeldeunterlagen der Schüler*innen, die im Rahmen der Aufnahmekapazität nicht an der staatlichen Erstwunschschule aufgenommen werden können, im Original an die staatliche Zweitwunschschule weiter. Die staatliche Zweitwunschschule führt ebenfalls ein Auswahlverfahren durch und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15 a ThürSchulG. Können Schüler*innen weder an der staatlichen Erstwunschschule noch an der staatlichen Zweitwunschschule aufgenommen werden, werden den Sorgeberechtigten eine oder mehrere aufnahmefähige Schulen durch das Staatliche Schulamt Mittelthüringen zur Anmeldung vorgeschlagen. Gleiches gilt, wenn Sorgeberechtigte keine staatliche Zweitwunschschule angeben und die staatliche (Erstwunsch-) Schule infolge der Überschreitung der Aufnahmekapazität eine Aufnahme abgelehnt hat.

Erklärung					
Die o.g. **„Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität“** habe ich zur Kenntnis genommen.					
	Ja		**Nein**		(Bitte ankreuzen!)
Ich benenne nach Kenntnisnahme der „Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität“ folgende staatliche **Zweitwunschschule** *(Angabe optional, d.h. nicht verpflichtend).*	Name der staatlichen Schule:				

_____
Ort, Datum

_____
(Unterschrift beider Sorgeberechtigten) SB 1 SB 2

oder

_____
(Unterschrift der anderen Sorgeberechtigten)